

581/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Gaugg
und Kollegen

an den Bundesminister für Inneres
betreffend Standort der Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommmandos für Kärnten

Dem Vernehmen nach gibt es Planungen, die Kriminalabteilung des Landesgendarmerie - kommandos für Kärnten künftig nicht mehr an ihrem gegenwärtigen Standort in Klagenfurt zu belassen. Es wird davon gesprochen, dass ein Neubau in Krumpendorf errichtet werden soll, in welchen die Kriminalabteilung übersiedeln soll.

Ferner ist von Bedenken seitens Gendarmeriebeamten zu hören, die vor allem in Bezug darauf bestehen, dass der Standort Klagenfurt aufgegeben werden soll, obwohl dort die gesamte Infrastruktur besteht und die Hauptarbeit dieser Behörde zu erledigen ist. Um in dieser Angelegenheit authentische Informationen zu erhalten, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Ist eine Verlegung der Kriminalabteilung des Landesgendarmeriekommmandos für Kärten geplant?
2. Sofern sie geplant ist: Wohin wird diese Verlegung erfolgen?
3. Aus welchen Gründen soll eine Verlegung der Kriminalabteilung vorgenommen werden?
4. Wird für die Verlegung der Kriminalabteilung ein Gebäude in Krumpendorf errichtet werden?
5. Wenn ja: Wie hoch werden die Kosten für die Errichtung dieses Gebäudes sein?
6. Welche Gründe geben den Ausschlag dafür, dass Klagenfurt nicht mehr Standort der Kriminalabteilung sein wird, falls sie von dort weg verlegt wird?
7. Wie hoch werden die Kosten einer Verlegung sein?
8. Ist in Klagenfurt nach einem Standort gesucht worden, der als Alternative zur Unterbringung der Kriminalabteilung geeignet wäre?
9. Wird ein anderer Standort für die Kriminalabteilung in Klagenfurt noch gesucht werden?